

Fraktion: FWV, Ralf Michalski
FWV, Oliver Jöchle

An
Herrn Bürgermeister Matthias Burth
Gemeinderat der Stadt Aulendorf
88326 Aulendorf

Aulendorf, 08.04.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,

hiermit beantragt die Fraktion FWV nach §34 Gemeindeordnung das Thema
„Planung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Schwarzhausstraße/Allewindenstraße“
auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Begründung:

- Wir haben schon jetzt an der „Kreuzung Schwarzhausstraße“ ein sehr hohes Verkehrsaufkommen, das zu Stoßzeiten zu erheblicher Staubbildung führt. Da Aulendorf momentan stetig wächst, wird das Verkehrsaufkommen die nächsten Jahre weiter zunehmen.
- Aufgrund der Sanierung der Poststraße und des damit einhergehenden höheren Verkehrsaufkommens an dieser Kreuzung ist aus unserer Sicht eine Optimierung durch kleine Anpassungen in der Ampelschaltung bzw. Abbiegespur nicht zielführend.
- Mit einem Kreisverkehr wollen wir die Abgasemissionen und den Verkehrslärm, der durch Abbremsen, Warten und Anfahren an der bestehenden Ampelanlage entsteht, für die Anwohner reduzieren.
- Ein Kreisverkehr würde außerdem die Hauptstraße vom Durchgangsverkehr entlasten.
- Durch einen Kreisverkehr wären der Einzelhandel & die Gewerbegebiete, sowie die Teilorte Tannhausen & „Rugetsweiler“ besser an die Kernstadt angebunden.

Die Fraktion der FWV beantragt:

- Die möglichst schnelle Planung und Umsetzung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Schwarzhausstraße/Allewindenstraße
- Bei der Planung sollte verstärkt auf die Belange von Fahrradfahrern und Fußgängern geachtet werden. Auch für diese Verkehrsteilnehmer sollte durch den Kreisverkehr keine Verschlechterung bei der Querung der Kreuzung entstehen.
- Prüfung einer Kostenbeteiligung durch das Land

Abstimmung über den Quorumsantrag